

Der Einfluß des Alters auf den Verlauf akuter Benzodiazepin-Vergiftungen auf einer toxikologischen Intensivstation

Wolfgang Mühlberg^{1,2}, Klaus Becher², Hans-Jürgen Heppner², Eyal Arnon¹, Cornel C. Sieber²

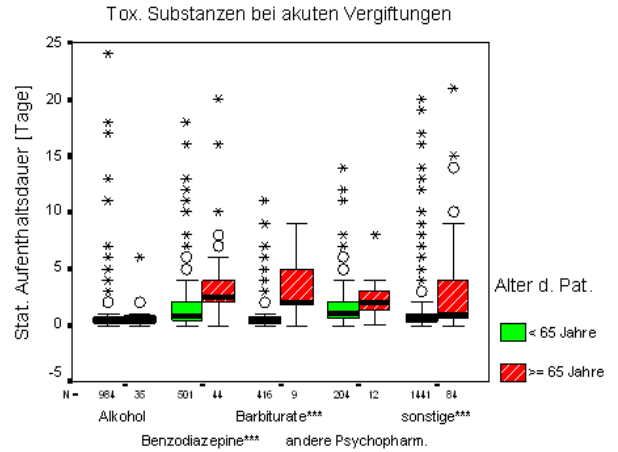
¹ Klinik für Innere Medizin 4 (Geriatric), Klinikum Frankfurt Höchst (Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. W. Mühlberg)

² Lehrstuhl Innere Medizin-Geriatric, Universität Erlangen-Nürnberg (Direktor: Prof. Dr. C. Sieber)

Zielsetzung: Ziel dieser retrospektiven Studie war es, bei akuten Benzodiazepin-Vergiftungen, die auf unserer toxikologischen Intensivstation behandelt wurden, den Einfluß des Alters auf den klinischen Verlauf, besonders auf die Dauer der stationären Intensivbehandlung, zu untersuchen.

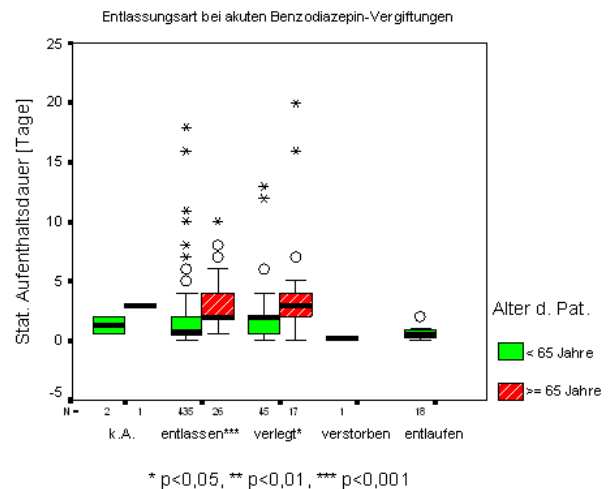
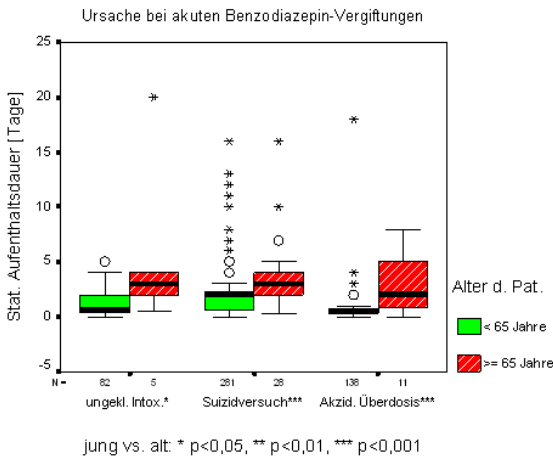
Methoden: Von insgesamt 3740 Patienten mit verschiedenen Intoxikationen wurden alle Patienten mit akuten Benzodiazepin-Vergiftungen (545 Fälle) in unsere Studie aufgenommen. Mit Hilfe eines toxikologischen Erhebungsbogens wurden erfasst: Alter, Geschlecht, Art des Benzodiazepinderivats, Ursache der Vergiftung, die Dauer des stationären Aufenthalts auf der toxikologischen Intensivstation und die Art der Entlassung (reguläre Entlassung nach Hause oder Weiterverlegung auf eine andere klinische Station).

Ergebnisse: Im Vergleich zu jüngeren Patienten war die mittlere Verweildauer auf der toxikologischen Intensivstation (die eng mit dem Schweregrad des Vergiftungsverlaufs korreliert) bei den



jung vs. alt: * p<0,05, ** p<0,01, *** p<0,001

Unter den Patienten mit Benzodiazepin-Vergiftungen, die nach abgeschlossener toxikologischer Intensivbehandlung nach Hause entlassen werden konnten, lag der Anteil der älteren Patienten bei 5,6%. Bei Patienten mit Benzodiazepin-Vergiftungen, die wegen der Schwere des Vergiftungsverlaufs auf eine andere Station des Klinikums weiterverlegt werden mußten, stellten die älteren Patienten dagegen 27,4% der Fälle.



älteren Patienten mit einer akuten Benzodiazepin-Vergiftung deutlich verlängert (alt vs. jung: 3,7±3,8 vs. 1,4±1,8 Tage, p<0,001). Nicht verlängert war die mittlere Intensivbehandlungsdauer bei älteren Patienten mit Alkohol- oder sonstigen Psychopharmaka-Vergiftungen (zumeist Antidepressiva oder Neuroleptika).

Schlussfolgerung: Der Vergiftungsverlauf ist bei Benzodiazepinen im Alter komplikationsreicher, die stationäre Intensivbehandlungsdauer ist verlängert und es ist wichtig, auf die häufig vorliegenden Begleiterkrankungen und die Komedikation älterer Patienten zu achten.

